



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Dezember 2025 / Januar 2026



Seit den 1990-er Jahren steht diese Krippendarstellung jedes Jahr vom 1. Advent bis zum 2. Februar auf meinem Schreibtisch - gleich neben dem Computer-Bildschirm - umgeben von Merkzetteln, Terminkalender, Gesangbuch und Gottesdienstplänen. Es ist eine Makonde-Schnitzarbeit mit einem christlichen Motiv. Die Makonde sind ein Bantuvolk im Südosten Tansanias, die bekannt für ihre Schnitzkunst sind - vor allem für große Familien- oder Lebensbäume. Über einen seriösen Eine-Welt-Versand kam diese Krippendarstellung einmal als Weihnachtsgeschenk zu mir und hat nun ihren festen Platz.

Manchmal sehe ich sie gar nicht mehr: Maria, Josef, das Jesus-Kind, die zwei flöteblasenden Engel und den Stern.

Aber es gibt auch Momente, da schaue ich hin. Die Figuren sind so schön fremd und alle sind schwarz. Maria, Jesus, Josef und die Engel haben dunkle Haut und zum Teil kantige, sehr schmale Gesichter. Kommt uns die Weihnachtsgeschichte erst wieder näher, wenn wir sie aus der Ferne gespiegelt bekommen in fremden Gesichtern? Die Engel scheinen mehr am Himmel zu hocken als zu schweben. Sie konzentrieren sich auf ihre Musik, sind ganz bei ihrer Sache. Josef scheint mit seinem rechten Arm eine Art Schutzdach für das Jesuskind aufzuhalten. Maria und Josef haben eher ältere, vom Leben gezeichnete Gesichter. Weil die Figuren aus einem Stamm herausgearbeitet sind, wirkt das Ganze wie ein Schutzraum, eine kleine Höhle. Bei dieser Krippendarstellung droht kein Kitschalarm. Die Figuren sind vom Leben in einer rauen Welt gezeichnet. Der unbearbeitete Hintergrund, die Rinde des Ebenholzbaums, erinnert daran.

Gott kommt in eine raue und unwirtlich wirkende Welt. Aber von diesem Kind, das selbst Schutz und Geborgenheit braucht, geht dennoch Frieden aus. Vielleicht muss uns Weihnachten erst wieder ein Stück fremd werden, damit wir neu erfahren, wie nahe Gott uns sein will in einer rauer gewordenen Welt, die sich so sehr nach wirklichem Frieden sehnt.

Ich wünsche Ihnen und uns neue Entdeckungen mit der Geschichte vom Kind in einer rauen Welt und in diesem Sinn ein gesegnetes Christfest.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Sie sind herzlich eingeladen!

Seniorenadvent im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinde sind eingeladen, am **Dienstag, dem 9. Dezember 2025, um 15 Uhr.**

Ein weihnachtliches Theaterstück, gemeinsames Singen und Kaffeetrinken in adventlicher Stimmung sollen an diesem Nachmittag nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Damit wir planen können, ist es gut, wenn Sie sich bei uns melden.

Pfarramt in Graupa: 03501 548242 (bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter) oder kg.graupa_liebethal@evlks.de



Herzlichen Dank allen, die sich an der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** beteiligt haben!

Viele liebevoll verpackte Schuhkartons fanden sich im Auto von Ehepaar Heidi und Ulrich Müller aus Graupa, um zur nächsten, noch größeren Sammelstelle gebracht zu werden. Herzlichen Dank dafür an Müllers und danke allen, die gespendet und Pakete gepackt haben und die jetzt mit uns hoffen, dass diese Aktion ganz vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.



Kreativ im Advent, basteln mit Kindern, am Dienstag, dem 2. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr
zur Christenlehrezeit laden wir Groß und Klein herzlich ein, zum gemeinsamen Basteln im Gemeinderaum im Pfarrhaus Graupa.

Arbeitskreis Kinder und Familien

„Alle Jahre wieder“ – Posaunenchor Graupa im Advent

Wie in jedem Jahr wollen wir auch 2025 im Advent mit unseren Instrumenten in unseren Gemeindeteilen und den Nachbargemeinden unterwegs sein und die Weihnachtsbotschaft vom **Frieden auf Erden** musikalisch verkünden. Wenn Sie möchten, können Sie uns zu ganz verschiedenen Zeiten an ganz verschiedenen Orten zuhören.



<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
Sa 29.11.	17:00	Liebethaler Weihnachtmarkt
Sa 06.12.	16:30	Schlossweihnacht Graupa
	17:30	Pappritz Wohngebiet Birkenstrasse
Die 09.12.	18:30	Copitz Lindenstraße/Gabelsbergerstraße
Do 11.12.	19:00	Röckelring Graupa
Fr 12.12.	17:45	Kurzzeitpflege DAZ Graupa
	18:15	Diakonisches Altenzentrum Graupa (DAZ)
So 14.12.	15:00	Weihnachtsliedersingen Weinbergkirche Pillnitz
	17:00	Bonnewitz Rundling
Do 18.12.	18:45	Birkwitz Weidenweg/Ahornstrasse
Fr 19.12.	17:30	Maillebahn
	18:30	Pillnitz Meixstrasse
So 21.12.	10:15	vor der Kirche Liebethal
	11:00	vor der Kirche Graupa
Fr 26.12.	10:00	Festgottesdienst Kirche Graupa

**EIN PLATZ
ZUM WACHSEN,
EIN HERZ
ZUM LIEBEN.**

Liebevolles Zuhause für Pflegekinder gesucht!

Sachsen Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

E-Mail: pflegekinderdienst@lendratsamt-pirna.de Telefon: 03501 515-2101

Wir werden wieder unsere Kollektenbüchse mit uns führen und bitten Sie um eine Spende. Diese kommt zu 50% unserem Posaunenchor und zu 50% einem sozialen Projekt zu Gute. In diesem Jahr haben wir dafür ein Projekt aus unserer Heimatregion ausgewählt: Der Pflegekinderdienst im Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Pflegeeltern, die Kindern ein Zuhause geben möchten. Weitere Infor-

mationen und einen Einblick, was Sie mit dieser Aufgabe bewirken können, finden Sie hier: <http://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>. Sprechen Sie das Jugendamt gern an oder melden Sie sich dort über pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de.

Wir unterstützen für das Jahr 2026 eine Ferienfreizeit für Pflegekinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in unserem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das Projekt soll vom Deutschen Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt werden. Der Träger ist in diesem Bereich bereits seit einigen Jahren engagiert. Pflegekinder können im Rahmen der Ferienfreizeit, die meist im Landkreis stattfindet, eine erholsame Zeit mit viel Austausch, Sport, Spiel und Spaß haben. Für die dazugehörigen Pflegeeltern sind diese Tage Momente der Entlastung, damit sie neue Kraft für ihr Ehrenamt schöpfen können.

Wiebke Groeschel

Andacht zum Martinstag am 11. November



So viele Kinder und Eltern wie noch nie waren zur Martinsandacht gekommen. Die Andacht begann mit einem Laienspiel in Begleitung mit dem Martinslied. Wir haben ein mit Klängen illustriertes Martinsspiel und schöne Musik erlebt. Danach erhielten alle die Liedtexte für den Lampionumzug und dann ging es auf den Weg zum Diakonischen Altenzentrum, wo uns die Klänge des Posauenchores schon von Weitem empfingen.



Martin, hoch zu Ross, ritt voraus. Vielen Dank auch an die neue Martinsreiterin Sophia Flach vom Reitverein Lindenhof-Graupa e.V. Im Altenheim wurde zur Begrüßung gesungen, dann gab es sehr leckere Martinshörnchen, dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Sachse von der Bäckerei Richter in Graupa. Wie nun schon viele Jahre zuvor, hat sie die Hörnchen extra fürs Martinsfest gebacken und gespendet! Dem Brauch zufolge wurden die Martinshörnchen geteilt. Herzlichen Dank für den gelungenen Abend!

Fotos: Gerd Döge

Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Sonnabend, 13.12.2025, 16.00 Uhr Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 - 3

Sopran: Katharina Flade, Alt: Silvia Janak, Tenor: Samir Bouadjadja, Bass: Ni-kolaus Nitzsche - Kantorei, Jugendkantorei & Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: Florian Mauersberger



Sonnabend, 13.12. 2025, 16.00 Uhr in der Kirche Graupa

Weihnachtskonzert mit dem Richard-Wagner-Chor

14. Dezember 2025, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Graupa

3. Sonntag im Advent Mit traditionellen und modernen Liedern zum Advent wird dieser Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Vokalensemble „Die Krachblüten“ aus Dresden.

Sonntag, 21.12.2025, 17.00 Uhr in der Kirche Graupa

Weihnachtsfestkonzert mit dem Männerchor „in voce veritas“

Es werden traditionelle Weihnachtslieder, Kirchen- aber auch moderne Popularliteratur präsentiert.

Weihnachtliche Männerchorklänge mit IN VOCE VERITAS Kirche in Graupa am Sonntag, 21.12.2025, um 17 Uhr (Einlass 16:30)



Ist es denn bald schon wieder Weihnachten? Ein Jahr ist vergangen und damit freuen sich die ehemaligen Kruzianer von „In voce veritas“ auf ihr traditionelles Weihnachtskonzert in der Kirche in Graupa. Das Männerchorensemble wird traditionelle Weihnachtslieder, kirchliche Weihnachtssliteratur und moderne Pop-songs zum Besten geben und freut sich auf das Graupaer Publikum.

Am 21.12.2025, dem 4. Advent, um 17 Uhr (Einlass 16:30) beginnt das Konzert

in der Kirche in Graupa. Das Ensemble freut sich, diesen Adventssonntag mit Ihnen in festlicher Atmosphäre und mit Weihnachtsmusik zu feiern.

Einen Kartenvorverkauf wird es dieses Jahr nicht geben, das Ensemble bittet um eine angemessene Spende nach dem Konzert. Daher erscheinen Sie rechtzeitig und mit der ganzen Familie!

Claus Strassner



Einladung zum „Offenen Adventsfenster“

Zum „Offenen Adventsfenster“ findet am Donnerstag, den 18.12.25 um 17 Uhr in der Graupaer Kirche ein vorweihnachtliches Musizieren statt: Kinder und Jugendliche aus Graupa und Umgebung singen und spielen gemeinsam auf ihren Instrumenten. Herzlich gern sind weitere musizierfreudige Menschen jeden Alters eingeladen, sich mit Stimme oder Instrument dazu zu gesellen oder einfach nur zum Lauschen. (Kontakt: Pia Buschbeck, Tel. 016095596121)

Lebendiger Advent Liebethal



Seit September verkaufen unsere Geschäfte Lebkuchen und Spekulatius, die Medien versorgen uns schon lange mit Weihnachtsmusik und wir schauen täglich zu, wie schnell Weihnachten wieder da ist. Wir in Liebethal möchten den Advent bewusst vor den Weihnachtstagen erleben und schaffen deswegen die Gelegenheit, die Adventszeit mit lebendigen Begegnungen, mit Singen, mit Austausch und mit menschlicher Herzenswärme zu füllen. Das Format des Lebendigen Adventkalenders ist dafür bestens geeignet. Wir laden Sie zu folgenden Terminen in den Gemeinderaum der Liebethaler Kirche, bzw. in die privaten Wohnstuben ein. Es wird eine halbe Stunde gemeinsam mit Herz und Mund gesungen, der leuchtende Stern inspiriert uns zum inneren Aufleuchten.

Herzliche Einladung!

Adéla Drechsel

Donnerstag, der 4.12. 2025 um 19 Uhr Fam. Behnert, Bei d. Liebeth.Kirche 24
Dienstag 9.12.2025 um 19 Uhr Gemeinderaum Liebethal

Donnerstag, 11.12.2025 um 19 Uhr Gudrun Marx, Bei der Liebethaler Kirche 19

Dienstag 16.12.2025 um 19 Uhr Gemeinderaum Liebethal

Freitag, der 19.12.2025 um 19 Uhr Fam. Groß, Porschendorfer Str. 6

Dienstag 23.12.2025 um 19 Uhr Gemeinderaum Liebethal



Lebendiger Adventskalender Pirna

Auch in Pirna Stadt wird täglich adventlich gesungen. Eins der vierundzwanzig Fenster wird auch in Liebethal geöffnet. Am **23.12.2025 um 17.30 im Gemeinderaum der Liebethaler Kirche** laden wir zur besinnlichen kleinen musikalischen Feier ein. Wenn die Zeit der Erwartung zu Ende geht und die Ankunft unmittelbar bevorsteht, ist es angebracht, man spielt recht festlich auf und singt aus ganzem Herzen Lob und Dank. Umso mehrere Stimmen zusammenkommen, desto kraftvoller wird der Lobgesang. Herzliche Einladung!

Adéla Drechsel

Silvester 2025 in Liebethal

Der Silvesterabend gehört natürlich dem Feuerwerk und lautem Jubel zum Gruße des neuen Jahres. Wer allerdings eine besinnliche, sanfte Atmosphäre zum Jahreswechsel sucht, den laden wir herzlich ein in die Liebethaler Kirche. Auch dieses Jahr nehmen wir uns in einer kleinen Gemeinschaft Zeit für den Übergang ins neue Jahr mit Musik, mit berührenden Texten, mit menschlichen Gesten der Verbundenheit und mit Stille. Um 23.30 beginnt eine halbe Stunde, die uns mit Wort und Klang friedvoll durch die letzten Minuten des alten Jahres begleitet bevor dann zur Mitternacht die Glocken den Beginn des neuen Jahres verkünden.

Andacht zum Jahreswechsel - 31.12.2025 um 23.30 in der Kirche Liebethal

Musik: Adéla Drechsel, Armin Groß, Pia Buschbeck, Christian Drechsel,

Thomas Weber Texte: Anett Groß

MELODIVEN - Jazz&Pop Damenchor

Sonnabend, 3.1.2026 16.00 Kirche Graupa unter der Leitung von Anja Schumann



Über 30 Sängerinnen erfreuen ihr Publikum mit internationalen und alt bekannten deutschen Weihnachtsliedern in neuem Gewand. Einflüsse aus Samba, Jazz, Folk, Bossa Nova und Pop lassen das einstündige Programm zu einer spannenden Reise durch die musikalische Weihnachtswelt werden. Dabei gibt es einiges zum Schmunzeln, Staunen und Mitsingen. Wer fühlen will, muss hören! Eintritt frei! – Spenden erbeten.

Sternsingen 2026

20*C+M+B+26 Christus Mansionem Benedicat!

Christus segne dieses Haus!

Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr und Freude den Menschen in unserer Gemeinde. Mit dieser Aktion unterstützen wir das Projekt Kenosis in Südafrika und das Projekt Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V. für die die Spenden in Empfang genommen werden.



Die Sternsinger treffen sich:

Dienstag, 6. Januar 2026 ab 15.15 Uhr, im Diakonisches Altenzentrum

Sonnabend, 10. Januar 2025 ab 9.00 Uhr, im Pfarrhaus Graupa

Sonntag, 11. Januar 2025 um 10.00 Uhr, in der Kirche Graupa

Sternsinger-Spenden sind auch im Pfarramt oder zum Gottesdienst am Sonntag dem 12. Januar 2025 möglich, bzw. über das Konto der Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 2690 GR-Sternsingen- ... (Ihr Name)

Informationen zu den beiden von uns unterstützten Projekten finden Sie an folgenden Orten:

Kenosis Community (englisch): <https://kenosis.org.za/>

deutsch: <https://www.yeboyes.de/kenosis-community/>

Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.: <https://roma-kinderhilfe.de/>

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 03.12. / 16.12.2025 mit Abendmahl 13.01. mit Abendmahl 17.01.2026	Diakonisches Altenzentrum
Christvesper	Dienstag, 23.12.2025 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Aussendung Sternsinger	Dienstag, 06.01.2026 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 09.12.2025, 06. und 20.01.2026	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 15.45 Uhr 11.12.2025	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 05.01./02.02.2026	Pfarrhaus Graupa
Frauendienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 12.01. und 23.02.2026	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	Donnerstag, 19.30 Uhr 04.12.25 und 08.01.2026	Gemeinderaum Liebethal
Musikgarten der musikalische Kinderkreis	Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr 13.12.2025, 10. und 24.01. sowie 07.02.2026	Pfarrhaus Graupa
Kreativtreff Graupa	Letzter Mittwoch im Monat, 29.01.2026 18.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.30 bis 16.30 Uhr Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite)	Marienkirche Pirna
Junge Gemeinde		
Arbeitskreis Kinder und Familie	Montag, nach Vereinb. 19.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Unsere Gottesdienste

30.11. Sonntag 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa und herzliche Einladung zum Kirchencafé + Bastelbasar Pfarrer Burkhard Nitzsche und Vorbereitungsteam Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
07.12. Sonntag 2. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Liebethal  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
14.12. Sonntag 3. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit dem Vokalensemble „Die Krachblüten“ aus Dresden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
21.12. Sonntag 4. Advent	Der Posaunenchor Graupa lädt zum Hören und Mitsingen ein: 10.15 Uhr vor der Kirche in Liebethal 11.00 Uhr vor der Kirche in Graupa
23.12 Dienstag	15.45 Uhr Christvesper im Diakonischen Altenzentrum Kollekte: eigene Gemeinde
24.12. Mittwoch Heiliger Abend	in Liebethal: 15.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Quempas-Christnacht mit Hirtenfeuer in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Burkhard Schulze 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Burkhard Nitzsche 18.00 Uhr Christvesper mit Abendmahl Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte am Heilig Abend: eigene Gemeinde
25.12. Donnerstag 1.Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
26.12. Freitag 2.Weihnachtstag	10.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst mit dem Posaunenchor in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31.12. Mittwoch Silvester	 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
31.12. Mittwoch Silvester	23.30 Uhr Texte & Musik zum Jahreswechsel in Liebethal Musik: Adéla Drechsel, Armin Groß, Pia Buschbeck, Christian Drechsel, Thomas Weber, Texte: Annett Groß Kollekte: eigene Gemeinde
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ Offenbarung 21,5	
01.01.2026 Donnerstag	15.00 Uhr Orgelandacht in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarrer Burkhard Nitzsche
04.01.2025 2. Sonntag n. d. Christfest	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrerin Elisabeth Süßmitt Kollekte: eigene Gemeinde
06.01.2026 Epiphanias	15.45 Uhr Entsendung der Sternsinger im Diakonischen Altenzentrum Graupa Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Kinderhilfe Siebenbürgen e.V.
12.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr Empfang der Sternsinger in Graupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Kinderhilfe Siebenbürgen e.V.
18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Graupa Pfarrer Johannes Bartels Kollekte: eigene Gemeinde
25.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrerin Elisabeth Süßmitt Kollekte: Kollekte: Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe 10.00 Uhr Swingende Gemeinde im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz Pfarrer Dieter Rau, Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und Sächsische Posaunenmission
01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
08.02.2026 Sexagesimä	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: eigene Gemeinde

Fahrdienst zum Gottesdienst: 03501- 5854

Aus dem Kirchenvorstand

In der Oktober-Sitzung war Frau Dorothea Pommer zu Gast. Der Kirchenvorstand ist außerordentlich glücklich darüber, wie Frau Pommer die Christenlehre und die Arbeit mit Kindern gestaltet und es werden Möglichkeiten der Unterstützung für diese wichtige Arbeit besprochen. Die Überlegungen zu einem Wirtschafts- und Sozialgebäude auf dem Graupaer Friedhof werden fortgesetzt und drei Vorentwürfe vorgestellt. Der Kirchenvorstand beschließt, Haushaltsüberschüsse aus den Jahren 2020 bis 2024 in Höhe von 61.000, die bisher keine Zweckbestimmung erhalten haben, für die anteilige Finanzierung einer Stelle zur Gemeindekoordinierung, als Rücklagen für die Kirchengebäude in Graupa und Liebethal sowie das Pfarrhaus Graupa und für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde zu verwenden. In einer Sondersitzung befasst sich der Kirchenvorstand mit der veränderten Mitarbeitersituation auf unseren Friedhöfen. In der Novembersitzung stimmt der Kirchenvorstand dem Haushaltsplan des Kirchgemeindebundes mit Ausgaben in Höhe von 2.427.303 € zu. Ein Defizit des Haushalts kann durch Haushaltsüberschüsse vorheriger Jahre ausgeglichen werden. Weiterhin wurde der Entwurf einer Zielstruktur und Kompetenzverteilung innerhalb des Kirchgemeindebundes, das zu überraschenden Reaktionen in der Mitarbeiterschaft geführt hatte, sehr kritisch bewertet und dazu eine eigene Stellungnahme verabschiedet. Insbesondere ist dem Kirchenvorstand die Selbstständigkeit unserer Friedhöfe, die sinnvolle Kombination von Aufgabenfeldern aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern (Friedhof/Verwaltung), die Kontaktmöglichkeit und Organisation des Gemeindelebens vor Ort und die Entscheidungskompetenz des Kirchenvorstandes wichtig und in jeder Weise erhaltenswert. Außerdem waren Personalfragen zu beraten.



Aus dem Kirchgemeindebund

In den Gemeindeberichten der September-Sitzung konnte auf viele gelungene und gut besuchte Höhepunkte in den einzelnen Gemeinden verwiesen werden. Für das weitere Zusammenwachsen unserer Gemeinden gibt es noch Verbesserungsbedarf in der Kommunikation zu besonderen Veranstaltungen in unseren Gemeinden. Die Friedensdekade 2025 und die Bibelwoche 2026 bieten dazu neue Möglichkeiten. Der durch sparsames Haushalten entstandene Haushaltsüberschuss des Kirchgemeindebundes aus dem Jahr 2024 wird zum Ausgleich im Jahr 2025 eingesetzt. Aus Überschüssen der Jahre 2020-2023 ist eine Absicherung des Haushalts 2026 möglich. Insgesamt verringern sich aber die finanziellen Ressourcen unseres Kirchgemeindebundes, wozu es ähnliche Tendenzen in der gesamten Landeskirche gibt. Auch in den Oktober-Berichten zeigt sich, dass in unseren Gemeinden ein hohes Engagement zu vielen gelungenen Aktionen und Veranstaltungen führt. Es wird ein Bauantrag zur Sanierung der Pfarrwohnung in Pirna-Sonnenstein beschlossen. Die Zielstruktur und Kompetenzverteilung innerhalb unseres Kirchgemeindebundes wurden erstmalig erörtert.





Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglo setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglo?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Aufteilung: Futter

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



14. Liebethaler GrundTon – ein Rückblick



Vom 26.-28.09.2025 standen die Türen unserer schönen kleinen Dorfkirche in Liebethal wieder allen Interessierten für einen besonderen Musikgenuss, mit zwei sehr verschiedenen Konzerten und einem Musikgottesdienst offen.

Am Freitag sang für uns Dunja Naßler-Averding unter anderem alte Choräle in textlicher Neufassung von Gerhard Schöne. Begleitet

wurde sie von ihrer Einmann-Band Jörg, der mit seinen Gitarren einen erstaunlichen Background schuf. Der Konzerttitel war Programm und hat uns alle wieder einmal bewusst werden lassen: „Ich bin ein Gast auf Erden“.



Am Samstag erwartete uns eine kraftvolle Musik aus Klängen, Rhythmen und Melodien der Weltmusik-, Balkan-, Klezmer- und Folk-Tradition. Dem Erfurter Ensemble „The String Company“ gelang es in hervorragender Weise mit Ihrer vielsaitigen Musik eine Brücke zwischen den unterschiedlichsten Kulturen zu bauen.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit dem Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. einen fröhlichen Gottesdienst mit ganz viel Musik. Ein riesiges Lob geht an die jugendlichen Musikerinnen und ihre Leiterin, Frau Hoffmann-Bartels für ihr außerordentliches Engagement und die hervorragende und vielfältige Musik.



Nicht zu vergessen sind die vielen Begegnungen und Gespräche in den Pausen und nach den Konzerten, welche mittlerweile auch Tradition dieser Konzertreihe geworden sind. Vielen Dank an alle Gäste dieser Veranstaltungen, die mit ihrer Spende wieder ermöglichten, dass wir alle Rechnungen bezahlen konnten und somit auch für nächstes Jahr wieder planen können.

Zum Vormerken: Am Sonntag, dem 21.06.2026 laden wir um 17 Uhr zu einem **Sonderkonzert** mit dem Syrisch-Kolumbianischen Duo Stringed Compass in die Liebethaler Kirche ein. Weiteres erfahren Sie zu gegebener Zeit in den Kirchennachrichten.

Der Liebethaler GrundTon 2026 findet vom 02.-04.10.2026 statt
Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“

Neues Fahrzeug für den Friedhof Graupa – Liebethal



Seit Anfang Oktober ist auf den Friedhöfen in Graupa und Liebethal ein neuer, elektrisch betriebener Kleinsttransporter der französischen Marke Goupil G4 im Einsatz – und bringt frischen Schwung in die tägliche Arbeit. Das kompakte Fahrzeug unterstützt die Mitarbeitenden bei einer Vielzahl von Aufgaben: vom Transport von Laub und Grünschnitt über den Gerätetransfer für Wartungsarbeiten bis hin zum Bewegen schwerer oder sperriger Lasten. Besonders praktisch ist der zusätzliche Gitterboxaufbau auf der Pritsche, der gerade in der herbstlichen Laubzeit die Pflegearbeiten deutlich erleichtert und die mühsamen Wege mit der Schubkarre zum Grünschnittcontainer überflüssig macht.

Dank seiner Straßenzulassung und einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h können bis zu zwei Mitarbeitende flexibel zwischen den beiden Friedhofsanlagen pendeln. Das spart Zeit, erhöht die Effizienz und verbessert die Koordination der Arbeitsabläufe erheblich. Der Kirchenvorstand legte bei der Anschaffung besonderen Wert auf einen leisen und umweltfreundlichen Betrieb – ein wichtiges Signal für nachhaltige Friedhofspflege, bei der auch die Würde des Ortes gewahrt bleibt.

Mit dem Goupil G4 setzt die Kirchengemeinde ein klares Zeichen für moderne, zukunftsorientierte Arbeitsbedingungen. Die Mitarbeitenden werden spürbar entlastet, die Pflege der Anlagen wird effizienter – und gleichzeitig wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Ein kleiner Transporter mit großer Wirkung.

Stephan Podgorski

Freie Stelle auf unserem Friedhof

Ab sofort ist die Stelle für eine Friedhofsmitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 10 % (4 Stunden wöchentlich) zur Reinigung der Feierhalle zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 2 nach landeskirchlicher Verordnung. Nachfragen bzw. Bewerbungen sind zu richten an: Ev.-Luth. Kirchenvorstand Graupa-Liebethal, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna.

Dank an Matthias Piel

Zum 31.10. 2025 hat unser Friedhofsmitarbeiter und Friedhofsverwaltungsmitarbeiter, Herr Matthias Piel, seine Tätigkeit auf unseren Friedhöfen auf eigenen Wunsch hin beendet. Dabei spielte ein unautorisierte Entwurf einer Zielstruktur und Kompetenzverteilung für den Kirchgemeindebund Oberelbe-Pirna eine unglückliche Rolle, was wir sehr bedauern, aber nicht mehr rückgängig machen können. Herr Matthias Piel hatte ohnehin bereits das Rentenalter erreicht und hat nur der Kirchengemeinde und den Friedhöfen zuliebe diese verantwortliche Arbeit ausgeführt. Während seiner Tätigkeit auf unseren Friedhöfen vom

1.3.2021 an, haben unsere Friedhöfe konzeptionell, gestalterisch und wirtschaftlich einen beachtlichen Aufschwung erfahren. Das begann mit einer Friedhofs- und Gehölzkonzeption als Grundlage einer langfristigen Friedhofsentwicklung, der Schaffung eines Baumkatasters und einer regelmäßigen Baumkontrolle durch eine zertifizierte Fachfirma. Die Überarbeitung der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung und deren Durchsetzung war eine logische Folge. Die Erneuerung der Mittelallee mit Sommerlinden ist eine der augenscheinlichsten Ansätze. Das Thema Friedhof wurde durch Herrn Piel auch durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit aufgegriffen (Friedhof im Gespräch, Charta FriedhofsKultur, Beiträge im Gemeindebrief) und in das Bewußtsein der Friedhofsbesucher gebracht. In diese Zeit fallen die Neugestaltung des Friedhofs- und Kirchenparkplatzes und der Bau der neuen Gießwasseranlage, die nahezu ausschließlich Regen und Brunnenwasser nutzt. Die Neugestaltung des Containerplatzes und des Eingangsbereiches des Friedhofes ist ein weiteres wichtiges Element gewesen. Nun wird es darum gehen, den konzeptionell beschrittenen Weg fortzusetzen. In der August-September-Ausgabe unseres Gemeindebriefes war als Überschrift zu lesen „Auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde in Graupa und in Liebethal hat sich in den letzten 5 Jahren eine Menge getan.“ Das können wir nur dick unterstreichen und Matthias Piel für seinen Dienst von Herzen danken. Wir wünschen ihm Gesundheit, Gottes Segen und einen Ruhestand, der auch wirklich ein Stück Ruhestand sein darf.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Neuer Mitarbeiter auf unseren Friedhöfen



Heute möchte ich mich als neuen Friedhofsgärtner auf unseren Friedhöfen in Graupa und Liebethal vorstellen, wo ich seit Oktober tätig bin. Ich wurde 1971 in Dresden geboren und bin dort in der Versöhnungskirchgemeinde zu Striesen getauft und konfirmiert. Jetzt lebe ich mit meiner Familie in Bad Schandau und hatte dort zuvor über knapp 8 Jahre den Friedhof der St. Johanniskirchgemeinde gepflegt und weiterentwickelt.

In meiner Freizeit bin ich gern mit Freunden und meinen Lieben zum Wandern und Klettern im Elbsandsteingebirge unterwegs. Ursprünglich komme ich aus dem Baugewerbe und war dort rund 20 Jahre als Handwerker tätig.

2023/24 qualifizierte ich mich aus persönlichem Interesse berufsbegleitend zum Gärtner. Jetzt freue ich mich sehr, auf Ihren Friedhöfen sehr gut angekommen zu sein. Ich möchte mich hier mit meinen ganzen Gaben einbringen, um den Friedhof als einen lebendigen Ort zu erhalten, an dem wir uns in Verbindung zu unseren Ahnen, zu Gott und uns selbst im Rad der Ewigkeit spüren dürfen. Kommen Sie gern einmal zum Friedhof.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Matthias Maune

Familienrüstzeit in Naundorf



Anfang Oktober fand traditionell wieder die Rüstzeit unserer Kirchgemeinde statt. Diesmal blieben wir in der Region und wählten Naundorf bei Struppen als

Ort aus - konkret die Familien-Ferienstätte St. Ursula. Ein guter Griff, wie wir abschließend sagen konnten.

Doch fangen wir von vorn an: In sein Eingangsgebet schloss Pfarrer Burkhard Nitzsche am Ankunftsabend auch diejenigen ein, die

wegen Krankheit absagen mußten. 26 Erwachsene und vier Kinder zählte schließlich die Runde, die sich thematisch mit der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ beschäftigte. Wie

immer gehörten Geselligkeit, Spiele, Gesang und Wandern zum Programm.

Dorothea Pommer sorgte zur Freude der Jüngsten für kindgemäße Spiele. Vorteilhaft war dabei, dass den Kindern dafür ein entsprechender Raum zur Verfügung stand.





„Prüfet alles“ - der Einstieg in das Thema bestand darin, dass jeder ein „Prüfgerät“ dabei hatte und erklärte, was er damit macht. Etliche ältere Teilnehmer besaßen einen Blutdruckmesser, andere ein Badethermometer oder ein Maßband, und sogar eine Schieblehre war dabei. So wurde schon mal klar, was Prüfung in der „Neuzeit“ bedeuten kann und was man braucht, um zu einem Ergebnis zu kommen. Die Intuition spielte aber auch eine Rolle, also die innere Stimme, die Einfluss auf eine Prüfung haben kann.

Der Sonnabend-Vormittag war einer thematischen Einheit vorbehalten. In Gruppen wurden Anregungen zum Nachdenken erarbeitet: Welche Entscheidungen waren in letzter Zeit für dich besonders schwierig, was beeinflusste die Entscheidungen, welche Werte wie Gerechtigkeit, Liebe, Ehrlichkeit, Treue, Fürsorge standen im Vordergrund? Es war erstaunlich zu hören, wie unterschiedlich die Bewertungen ausfielen - so verschieden, wie Menschen nun mal sind.

Nach fröhlichem Gesang in der Gruppe und dem Mittagessen standen am Nachmittag gemeinsame Wanderungen an. Es gab eine längere Tour zum Kleinen Bärenstein und eine kürzere rund um Naundorf, je nach Fitness des Einzelnen. Da das Wetter durchwachsen war, verzichteten die Wanderfreudigen auf ein Picknick im Freien. Es fand nach der Rückkehr im Gruppenraum statt. Selbstgebackener Kuchen und eigene Marmeladen peppten die Kaffeestunde natürlich gehörig auf. Am Abend gab es dann jede Menge Spiele, die in einer großen geselligen Runde immer besonders beliebt sind.



Der Sonntag begann mit einer Andacht bzw. einem von allen gestalteten Gottesdienst, und danach gab es Freizeit bis zum Mittagessen. Die Abschlussrunde zog ein durchweg positives Fazit der Rüstzeit. Sie machte Gemeinschaft erlebbar und trug zu ihrer Stärkung bei. Man sparte auch nicht mit Lob für das Essen und die insgesamt guten Bedingungen in St. Ursula. Durchaus möglich, dass es nicht der letzte Besuch war.



Hannelore Angermann

Fürbitten

Seid nicht so laut, die Nacht vergeht,
die Blinden sehn, was kommen wird,
die Stummen sagen uns den Sinn.
Die Obdachlosen kehren heim,
die Einladung bleibt nicht geheim.
Wohl denen die arm sind vor Gott.

Den Friedensstiftern in der Welt
wird wie Verbrechern nachgestellt,
und sie erfahren Leid und Hohn.
Die Sonne der Gerechtigkeit
erhellit des Glücks Gebrechlichkeit.
Wohl denen die friedfertig sind.

Arnim Juhre

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Oktober und November Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.

So geh hin,
wo du still sein
und das Bild in dir
tief ins Herz fassen kannst,
da wirst du finden
Wunder um Wunder.

Martin Luther (1483 bis 1546)



Und wir denken an verstorbene Gemeindeglieder

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Ev.- Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna**Kirchgemeinde Graupa-Liebethal**

Kirchgemeindebüro: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna	Tel.: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:	
jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	
Ansprechpartner: Anke Schutzeichel kg.graupa_liebethal@evlks.de	
https://www.kirche-graupa.de/ oder https://www.kirche-liebethal.de/	
Pfarrer Burkhard Nitzsche	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de
KV-Vorsitzende Anke Schwind	03501/ 54 85 41
Christenlehre: Dorothea Pommer	0176 / 40 56 15 83 d.pommer1@gmx.de
Gemeindepädagoge Alrik Schubert (Arbeit mit Jugendlichen)	01515 / 554 1692 alrik.schubert@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Anke Schutzeichel	03501/58 57 683 kg.graupa_liebethal@evlks.de
Bankverbindung der Kirchgemeinde: Empfänger: Kassenverwaltung Pirna Verwendungszweck: GR 2621 (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/ 7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	
evangelisch: Tel. 0800 1110111	katholisch: Tel. 0800 1110222
Diakonisches Werk	
Geschäftsstelle: Tel. 03501/ 5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030
Redaktion: Hannelore Angermann, Pia Buschbeck, Adéla Drechsel, Wiebke Groeschel, Matthias Maune. Burkhard Nitzsche, Stephan Podgorski Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat	
Redaktionsschluss: 15.11.2025	Druck: Saxoprint DD
Auflage: 800 Exemplare	

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
 1. Thessalonicher 5,21
 nach der Einheitsübersetzung